

Fachbereich 01 – Bildende Kunst

MODULHANDBUCH BACHELOR OF FINE ARTS

Version 1.0 | 2022-01-21

Version 2.0 | 2022-07-28

Version 3.0 | 2023-31-08

Version 4.0 | 2025

Modul: BK BA 01	Modultitel: Basis I	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester, HS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 17 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 425 h	davon Kontaktzeit: 100 h
		davon Selbststudium: 325 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Sprachnachweis B1 (intern. Stud.)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • die Grundlagen der zeitgenössischen bildenden Kunst verstehen.	
Inhalte des Moduls:	Wöchentliche Kolloquia und Einzelkorrektur • Vermittlung theoretischer Grundlagen der zeitgenössischen Bildenden Kunst • Theoretische Grundlagen der zeitgenössischen Bildenden Kunst (Referat)	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium, Korrektorgespräch, Exkursion, künstlerisch-praktische Übung, Workshop	
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Ausstellungsbesuche, Korrektorgespräche	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: - Präsentation der individuellen künstlerischen Arbeit - Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch - Führen einer Gesamtmappe	

	- Erstellen Fotodokumentation • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BK BA 03 (Aufbau I), BK BA 04, BK BA 05, BK BA 06, BK BA 07, BK BA 08, BK BA 09
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul: BK BA 02	Modultitel: Basis II	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 2. Semester, HS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 17 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 425 h	davon Kontaktzeit: 100 h
		davon Selbststudium: 325 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Sprachnachweis B1 (intern. Stud.)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • haben ihre handwerklichen Fähigkeiten in den grundlegenden künstlerischen Disziplinen erweitert, • können ihren eigenen künstlerischen Ansatz erkennen und ins Werk setzen, • können den individuellen Atelieralltag selbständig gestalten, • den erreichten Entwicklungsstand mündlich vermitteln, • können gemeinsam mit anderen Künstlerinnen und Künstlern in Gruppensituationen agieren, • können kunsttheoretische Fragestellungen erfassen, • haben Grundkenntnisse in der Organisation von künstlerischen Projekten erlangt, • Können ihre künstlerischen Inhalte formulieren, • vertiefen theoretischer Grundlagen der zeitgenössischen Bildenden Kunst (Referat)	
Inhalte des Moduls:	Wöchentliche Kolloquia und Einzelkorrektur: • erweiterte Grundlagenvermittlung in künstlerischer Praxis und Theorie • individuelle Atelierarbeit	
Art der	Atelierarbeit, Kolloquium, Korrektorgespräch, Exkursion, Künstlerisch-	

Lehrveranstaltung(en):	praktische Übung, Workshop
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Ausstellungsbesuche, Korrektorgespräche
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: - Präsentation des individuellen künstlerischen Projektes - Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch - Führen einer Gesamtmappe (Ausdruck) - Erstellen einer Foto-Dokumentation der Prüfungsleistung mit Textanteil • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BK BA 03 (Aufbau I) BK BA 04, BK BA 05
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul: BK BA EP 1	Modultitel: Ergänzung-Pflicht	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. bis 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 9 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 175
		davon Selbststudium: 50 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Sprachnachweis B1 (intern. Stud.)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	• Erlangen künstlerischer Basisqualifikationen Die Studierenden können handwerkliche Grundlagen in den künstlerischen Disziplinen anwenden •	
Inhalte des Moduls:	Grundlagenvermittlung in Praxis und Theorie: • Einführung in Farbherstellung und Maltechniken, Öl-, Acryl-, Gouache-, Eitemperamalerei (1 CP) • Einführung in die dreidimensionale Gestaltung (1 CP) • Grundlagen der Zeichnung I (1 CP) • Einführung in die Fotografie (Kameratechnik) (1 CP) • Einführung Digitale Bildbearbeitung (Affinity Photo und Publisher) (1 CP) • Einführung Video (1 CP) • Vertiefung der Grundlagen der Zeichnung II (1 CP) • Aktzeichnen, 2 CP	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Workshop, künstlerisch-praktische Übung	
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Korrektorgespräche,	
Voraussetzungen für	• Erfolgreiche Teilnahme	

die Vergabe von Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BK BA 05 (Vertiefung)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul: BK BA EP 2	Modultitel: Ergänzung-Wahlpflicht	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. bis 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 9 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 180h
		davon Selbststudium: 45 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Sprachnachweis B1 (intern. Stud.)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • erlangen zusätzliche Basisqualifikationen nach individuellem Interesse • haben durch die Wahl der professoralen Angebote die Möglichkeit ihr künstlerisches Interesse zu fokussieren und weiterzuentwickeln	
Inhalte des Moduls:	Vertiefung der Grundlagen in den verschiedenen künstlerischen Disziplinen nach Wahl mit dem Ziel der Erweiterung der eigenen künstlerischen Praxis: Angebot (Auswahl mind. 6 CP): • Maltechniken I, 1 CP • Maltechniken (Vertiefung) II, 1 CP • Holz +, 2 CP • Metall +, 2 CP • Stein +, 2 CP • Videoschnitt, 1 CP • Holz- od. Linolschnitt, 1 CP • Siebdruck, 1 CP • Radierung, 1 CP • Kameratechnik Vertiefung, 1 CP • Einführung Keramische Techniken, 1 CP	

	• Performance, 1 CP zusätzlich Professorale Angebote (Auswahl 3 CP), Lehrinhalte, z.B. • Farbe plus, 1 CP • Gegenständliche Malerei, 1 CP • Malerei & Collage, 1 CP • Digitale Medien, 1 CP • Mixed Media (Medienübergreifende künstlerische Methoden) 1 CP • Landschaft und Skulptur, 1 CP • Objekt, Skulptur, Installation 1 CP
Art der Lehrveranstaltung(en):	Workshop, künstlerisch-praktische Übung, ggf. Exkursion
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Ausstellungsbesuche, Korrektorgespräche, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BK BA 05 (Vertiefung)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul: BK BA 03	Modultitel: Aufbau I	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 3. Semester, HS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 125 h
		davon Selbststudium 325 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Module: - BK BA 01 (Basis I) - BK BA 02 (Basis II)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • ihren eigenen künstlerischen Impuls (Ansatz) verstehen und ins Werk setzen, • den individuellen Atelieralltag selbständig gestalten, • den erreichten Entwicklungsstand mündlich und schriftlich vermitteln.	
Inhalte des Moduls:	Ab dem 3. Semester und nach dem Abschluss der Module Basis I und Basis II arbeiten die Studierenden im Verband einer Professor:innen-Klasse in ihren individuellen künstlerischen Schwerpunkten. • Hinführung zur Entwicklung eines eigenen künstlerischen Werkes • Aufbau und Ausgestaltung der eigenen künstlerischen Praxis • Reflexion ästhetischer Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk • Ansätze der Kontextualisierung	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium, Exkursion	
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Ausstellungsbesuche,	

	Korrekturgespräche
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: - Atelierpräsentation im Kolloquium oder öffentliche Präsentation - Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch - Erstellen einer Dokumentation des Semesters in Text und Bild (insgesamt mind. 4 Seiten, davon 2 Seiten Text) • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK BA 12 (Bachelor-Abschluss-Modul)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK BA 04	Modultitel: Aufbau II		
Modulverantwortung: Studiengangsleitung			
Qualifikationsstufe: Bachelor		Studienhalbjahr: 4. Semester, FS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 125 h	
		davon Selbststudium: 325 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Module: - BK BA 01 (Basis I) - BK BA 02 (Basis II)	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • ihre künstlerische Idee definieren und umsetzen, • in den selbst gewählten Techniken eigenständig Werke konzipieren und realisieren, • die eigene künstlerische Haltung theoretisch, im Gespräch, (Prüfungssituation) adäquat vertreten, • eigene künstlerische Ansätze selbständig vertreten und weiterentwickeln		
Inhalte des Moduls:	• Konkretisierung des individuellen künstlerischen Ansatzes • Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Praxis • Reflexion ästhetischer, philosophischer und kunsthistorischer, Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk • Kontextualisierung der eigenen Werke im Zusammenhang mit dem zeitgenössischen Kunstgeschehen Das Modul ist als Übung für die im 6. Semester anstehende Bachelor-Abschluss-Arbeit konzipiert. Es wird mit einer benoteten Prüfung		

	abgeschlossen.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium, Exkursion
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Ausstellungsbesuche, Korrekturgespräche
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: - öffentliche Ausstellung eines künstlerischen Werkes - Präsentation und Beschreibung der Intentionen und des Werkprozesses - Verfassen einer Dokumentation des Semesters in Text und Bild (insgesamt maximal 15 Seiten, davon 3.000 bis 7.500 Zeichen Text) • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	• Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK BA 12 (Bachelor-Abschluss-Modul) • Das Ergebnis der Modulprüfung geht zu 20% in die Abschlussnote ein (Benotung durch 2 Prüfer:innen)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK-BA-05	Modultitel: Vertiefung	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 5. Semester, HS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS): 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 125 h
		davon Selbststudium: 325 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul: - BK BA 01 (Basis I) - BK BA 02 (Basis II) - BK BA EP (Ergänzung/Pflicht) -	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können • ihre eigene künstlerische Position beziehen, • komplexere künstlerische Werke und Konzepte entwickeln, • selbständige Arbeits- und Organisationsformen entwickeln, • die eigene künstlerische Haltung im zeitgenössischen Kontext positionieren.	
Inhalte des Moduls:	• Ausarbeitung einer individuellen künstlerischen Position • Vertiefung und Erweiterung der eigenen künstlerischen Praxis • Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk • Kontextualisierung der eigenen Position im Zusammenhang mit dem zeitgenössischen Kunstgeschehen	
Art der	Atelierarbeit, Kolloquium, Exkursion	

Lehrveranstaltung(en):	
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Ausstellungsbesuche, Korrektorgespräche
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: - Atelierpräsentation im Kolloquium oder öffentliche Präsentation - Darstellung der künstlerischen Intention und des Werkprozesses im Prüfungsgespräch - Erstellen einer Dokumentation des Semesters in Text und Bild (insgesamt mind. 4 Seiten, davon 2 Seiten Text) • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK BA 12 (Bachelor-Abschluss-Modul)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK-BA-12	Modultitel: Bachelor-Abschluss-Modul		
Modulverantwortung: Studiengangsleitung			
Qualifikationsstufe: Bachelor		Studienhalbjahr: 6. Semester, FS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 20 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 500 h	davon Kontaktzeit: 115 h	
		davon Selbststudium: 385 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Module: - BK BA 03 (Aufbau I) - BK BA 04 (Aufbau II) - BK BA 05 (Vertiefung) - BK BA 07 (Wahlpflicht)	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Bachelor-Abschluss Mit der Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie • eine künstlerische Reife erlangt haben, • eine künstlerische Konzeption entwickeln und visualisieren können sowie ein Kunstwerk oder ein künstlerisches Projekt sinnvoll im örtlichen Bezug präsentieren können, • ihr Werk angemessen mündlich und schriftlich reflektieren können, • ihr Werk und die Herangehensweise entsprechend dokumentieren können.		
Inhalte des Moduls:	Das Bachelor-Abschlussmodul gliedert sich in folgende Teilbereiche • Künstlerisches Werk und Präsentation • Mündliche Prüfung • Künstlerische Dokumentation Künstlerisches Werk und Präsentation		

	• Konzeption eines eigenen umfangreichen künstlerischen Werkes oder Projektes • Adäquate Präsentation des Werkes in einer Ausstellung Mündliche Prüfung • Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk. • Reflexion der eigenen künstlerischen Position und Kontextualisierung im zeitgenössischen Kunstgeschehen • Beschreibung der künstlerischen Idee, die der Abschluss-Arbeit zu Grunde liegt. • Darlegung des künstlerischen Prozesses • Diskurs über den Prüfungsgegenstand Künstlerische Dokumentation Erstellung einer künstlerischen Dokumentation (schriftliches Statement zur eigenen künstlerischen Arbeit, Reflexion und Kontextualisierung) auf professionellem Niveau (15 bis 25 Seiten, davon mindestens 15.000 Zeichen Text).
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Korrektorgespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene benotete Abschluss-Arbeit. Prüfungsmodalitäten: • Bewertung des künstlerischen Werks und der Ausstellung, 17 CP • Kolloquium (mündliche Prüfung) zum künstlerischen Werk, 1 CP • Künstlerische Dokumentation, 2 CP Die Note des Bachelor-Abschlussmoduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten für das künstlerische Werk und seine Präsentation, der Note für die mündliche Prüfung und der Note für die Werkdokumentation. Dabei ist die Note für das künstlerische Werk und seine Präsentation achtfach zu gewichten; die Noten für das Kolloquium und die Dokumentation sind jeweils einfach zu gewichten. Die Gesamtnote des Bachelorabschlusses errechnet sich aus dem

	arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten: • die Note der Bachelor-Abschlussarbeit, • die Note der Modulprüfung BK BA 04, • die Durchschnittsnote der beiden Module des Studium Generale Bei der Bildung der Note ist das Bachelor-Abschluss-Modul siebenfach, die Note der Modulprüfung BK BA 04 zweifach und die Note für das Modul Studium Generale einfach zu gewichten.
Verwendbarkeit des Moduls	Aufnahme des Studiums Master of Fine Arts Bildende Kunst
Literatur:	Entsprechend des gewählten Themas der Bachelor-Arbeit.

Modul: BK BA 06	Modultitel: Ästhetik	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 2. bis 6. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 3 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 75 h	davon Kontaktzeit: 63 h
		davon Selbststudium: 12 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul: BK BA 01 (Basis I)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden haben in exemplarischen Feldern und Themen der Kunstgeschichte, sowie in historischen und aktuellen Diskursen der bildenden Kunst ihre analytischen und theoretischen Fähigkeiten weiterentwickelt.	
Inhalte des Moduls:	• Reflexion ästhetischer und kunsthistorischer Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk • Betrachtung und Analyse von originalen Kunstwerken, z. B. in einem Museum • Die Studierenden erstellen optional zum gewählten Seminar einen Aufsatz/Referat. Dieser/dieses umfasst eine schriftliche Arbeit von mindestens 1.500 Zeichen Text, der sich inhaltlich auf die Seminarinhalte bezieht.	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Vortrag, Exkursion	
Lernformen:	Theoretische Arbeit, Aufsatz, Referat, Diskurs	
Voraussetzungen für	• Aufsatz/Referat	

die Vergabe von Leistungspunkten	• Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK BA 07	Modultitel: Künstlerische Übung	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 2. bis 5. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 160 h
		davon Selbststudium: 290 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul: BK BA 01 (Basis I)	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden • haben je nach gewählter Veranstaltung Sensibilität für das jeweilige künstlerische Material und die jeweilige künstlerische Technik entwickelt, • können entsprechend der gewählten Veranstaltung ein Werk konzipieren, • haben ein eigenes künstlerisches Werk entsprechend der gewählten Veranstaltung entwickelt, • haben entsprechend der gewählten Veranstaltung die jeweiligen handwerklich-technischen Kompetenzen erlangt.	
Inhalte des Moduls:	Freie Wahl aus den Angeboten der künstlerischen Praxis des Fachbereichs 01, zum Beispiel: • Bronzeguss • Metallbearbeitung • Keramische Techniken – Grundlagen und experimentelles Arbeiten • Materialkunde • Porträt-Modellieren • Aktmodellieren	

	• Landschaft und Skulptur • Zusätzliches Praktikum • Vorab angemeldetes freiwilliges Projekt • Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeitsweise • Aktzeichnen • Techniken der Malerei • Porträtmalerei/ Porträtzeichnen • Druckgrafik (Hoch-, Tief-, Flachdruck, Siebdruck) • Grundlagen der Bildgestaltung • Malereikonzeppte • Landschaft-, Architektur- und Stillebenmalerei • Wandmalerei • Raumkonzepte • Künstlerbuch • Interdisziplinäre, ortsbezogene Malereiprojekte • Performative und interdisziplinäre Interventionen im öffentlichen Raum • Partizipatorische Kunstprojekte • Themenbezogene Studienreisen, national und international • Ausstellungsprojekte • Digitale Fotografie • Lichttechnik und Lichtführung in der Fotografie • Digitale Arbeitsweisen • Analoge Fotografie • Video-Technik • Experimentelle fotografische Verfahren Die Angebote des Fachbereichs 01 sind im Studienverzeichnis mit Angabe der jeweiligen CP beschrieben.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Workshop, Projekte
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des	Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK BA 12 (Bachelor-

Moduls	Abschluss-Modul)
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK BA 08	Modultitel: Open Space		
Modulverantwortung: Studiengangsleitung			
Qualifikationsstufe: Bachelor		Studienhalbjahr: 6. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 7 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 175 h	davon Kontaktzeit: 115 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)	
		davon Selbststudium: 60 h (Durchschnitt geschätzt, h je nach Veranstaltungswahl)	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul: BK BA 01 (Basis I) Internationale Studierende: Sprachzertifikat Deutsch Level B2	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden können - durch einen Perspektivwechsel in andere Fachgebiete wie BWL, Architektur, Schauspiel, Studium Generale, künstlerische Therapien, Bildungswissenschaften ihre eigene künstlerische Arbeit vertiefend reflektieren und neu kontextualisieren, - je nach gewählter Veranstaltung ihre Rolle als Künstler auch philosophisch, pädagogisch, kunsthistorisch und sowie politisch und gesellschaftlich einordnen.		
Inhalte des Moduls:	Die Studierenden können aus dem Angebot der Hochschule Veranstaltungen aller Fachbereiche wählen und so ihre künstlerische Arbeit je nach gewählter Veranstaltung schwerpunktmäßig vertiefen. Somit variieren die Studieninhalte je nach der Art der gewählten Veranstaltung. Die Angebote der Fachbereich sind im Studienverzeichnis und Angabe		

	der jeweiligen CP beschrieben.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Workshop, Seminar, Exkursion, Vorlesung, Projekt
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, theoretische Arbeit, kooperatives Arbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Fachliteratur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK BA 09	Modultitel: Praktikum	
Modulverantwortung: Studiengangsleitung		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 2. bis 6. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 8 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 200 h	davon Kontaktzeit: 14 h
		davon Selbststudium: 186 h
Dauer und Häufigkeit: 4 Wochen, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul: BK BA 01 (Basis I)	Sprache: nicht festgelegt
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden haben nach der Absolvierung des Praktikums praktische Erfahrung in einem künstlerischen oder kunstnahen Berufsfeld gesammelt.	
Inhalte des Moduls:	Die Studierenden • nehmen Angebote (in der Regel) außerhalb der Hochschule wahr, • bemühen sich in Eigeninitiative um einen Praktikumsplatz, z. B. bei einer Künstlerin/ einem Künstler oder in kulturellen Einrichtungen, • erstellen eine Dokumentation (Praktikumsbericht) mit einem Umfang von 3 – 5 Seiten Text.	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Praktikum	
Lernformen:	• praktische Arbeit • Dokumentation (Praktikumsbericht)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Erfolgreiche Teilnahme • Praktikumsbericht • Praktikumsbescheinigung	
Verwendbarkeit des Moduls		

Literatur:	
-------------------	--

Modul: BK BA 10	Modultitel: Studium Generale I – Philosophie und ästhetische Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Schmaus		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. bis 3. Semester	Modulart: Pflichtmodul - benotet
Leistungspunkte 9 LP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 90 h
		davon Selbststudium: 135 h
Dauer und Häufigkeit: 3 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch (Englisch)
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein, • sich die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzueignen, Texte zu erschließen, argumentativ zu diskutieren und ihre Gedanken, Analysen und Arbeitsergebnisse zu präsentieren, • exemplarische geistesgeschichtliche Problemstellungen zu kontextualisieren, • ausgewählte philosophische Positionen und Texte, z. B. in Erkenntnistheorie, Metaphysik, Anthropologie, Kulturphilosophie, Ästhetik, spiritueller oder praktischer Philosophie zu verstehen, zu erläutern und zu diskutieren, • die dadurch gewonnene eigenständige und kritische Reflexionsfähigkeit auf ihren Studiengang und ihre eigene Lebenswirklichkeit anzuwenden. In jedem Semester werden verschiedene Veranstaltungen aus den genannten Themenfeldern angeboten, um individuelle Schwerpunktsetzungen im eigenen Bildungsprozess zu ermöglichen. Interdisziplinäre Veranstaltungen und die gemeinsame Arbeit mit Studierenden anderer Fachrichtungen erweitern den Denkhorizont.	
Inhalte des Moduls:	• Wissenschaftliches Arbeiten (Analysieren und Schreiben von Texten, Argumentieren, Diskutieren, Präsentieren usw.) • Philosophie- und Ideengeschichte • Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie • Metaphysik und Ontologie • Philosophische Anthropologie	

	• Ästhetik, Kulturphilosophie und Interkulturelle Philosophie • Allgemeine Ethik und Bereichsethik (z. B. Wirtschafts-, Bio-, Medizin-, Tierethik) • Politische Philosophie, Sozial- und Rechtsphilosophie • Spiritualität und Lebensentwurf, Religionsphilosophie
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Übungen, Exkursionen, praktische Übungen oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Theoretische Arbeit, Lektüre, Essay, Protokoll, Referat o.Ä.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Neben der Teilnahme an Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitungen sind grundsätzlich folgende Studienleistungen zur Vergabe von Leistungspunkten möglich: Schriftliche Arbeiten, Referate, Protokolle, Portfolios, Fachgespräche, Tests oder gleichwertige Beiträge zu einzelnen Veranstaltungen. Näheres zum Studiennachweis regelt der verantwortliche Lehrende – nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen – zu Beginn der Lehrveranstaltung. Die möglichen Formen der Modulprüfung (studienbegleitende Prüfung) regelt allgemein die Prüfungsordnung und konkret der Modulbeauftragte. In der Regel besteht die Modulprüfung entweder aus einem Kolloquium, einer Klausur, einer Hausarbeit oder einem Portfolio.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann für alle Bachelor-Studiengänge der Alanus-Hochschule verwendet werden, die Studium-Generale-Module beinhalten.
Literatur:	

Modul: BK BA 11	Modultitel: Studium Generale II – Kunst und Gesellschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Maurice Saß		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 4. bis 6. Semester	Modulart: Pflichtmodul - benotet
Leistungspunkte 9 LP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 90 h
		davon Selbststudium : 135 h
Dauer und Häufigkeit: 3 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch (Englisch)
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sollen • grundlegende kultur- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse erwerben und exemplarisch vertiefen, um so das Verständnis für die wechselseitigen Beziehungen zwischen Wirklichkeitsverständnis, Kunstverständnis und gesellschaftlicher Realität zu schulen, • das kreative Potential künstlerisch-gestalterischer Schaffensprozesse für die Gesellschaft und die eigene Biographie verstehen und reflektieren, • ausgewählte sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien kennenlernen und mit ihnen umzugehen verstehen, um die Entwicklung und Gestaltbarkeit von Gesellschaft und Politik zu erörtern, • die Relevanz einer nachhaltigen Entwicklung in Gesellschaft, Umwelt, Politik, Wirtschaft, Kultur und dem eigenen Handeln erschließen, • die Herausforderungen und Potentiale einer globalisierten und diversifizierten Gesellschaft, insbesondere in Beruf und Alltag, erkennen und diskutieren, • ihre eigenen ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkte reflektieren und (weiter-) entwickeln. In jedem Semester werden verschiedene Veranstaltungen aus den genannten Themenfeldern angeboten, um individuelle Schwerpunktsetzungen im eigenen Bildungsprozess zu ermöglichen.	

	Interdisziplinäre Veranstaltungen und die gemeinsame Arbeit mit Studierenden anderer Fachrichtungen erweitern den Denkhorizont.
Inhalte des Moduls:	• Kunst- und Kulturgeschichte • Ästhetik und Kunstphilosophie • Mensch und Welt im Spiegel der Kunst • Kunstprozesse und Persönlichkeitsbildung • Künstlerisches Handeln und seine gesellschaftliche Wirkung, soziale Kunst • Gesellschaftliche Phänomene untersuchen und verstehen • Sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien begreifen und hinterfragen • Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung und ihre wissenschaftliche Erschließung • Analyse der Globalisierung in der Lebens- und Arbeitswelt • Ansätze der Einwanderungs- und Inklusionsforschung
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Übungen, Exkursionen, praktische Übungen oder vergleichbare Lehrveranstaltungen
Lernformen:	Theoretische Arbeit, Lektüre, Essay, Protokoll, Referat o.Ä.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Neben der Teilnahme an Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitungen sind grundsätzlich folgende Studienleistungen zur Vergabe von Leistungspunkten möglich: Schriftliche Arbeiten, Referate, Protokolle, Portfolios, Fachgespräche, Tests oder gleichwertige Beiträge zu einzelnen Veranstaltungen. Näheres zum Studiennachweis regelt der verantwortliche Lehrende – nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen – zu Beginn der Lehrveranstaltung. Die möglichen Formen der Modulprüfung (studienbegleitende Prüfung) regelt allgemein die Prüfungsordnung und konkret der Modulbeauftragte. In der Regel besteht die Modulprüfung entweder aus einem Kolloquium, einer Klausur, einer Hausarbeit oder einem Portfolio.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann für alle Bachelor-Studiengänge der Alanus-Hochschule verwendet werden, die Studium-Generale-Module beinhalten.
Literatur:	

Modul: BK-BA-12	Modultitel: Bachelor-Abschluss-Modul		
Modulverantwortung: Studiengangsleitung			
Qualifikationsstufe: Bachelor		Studienhalbjahr: 6. Semester, FS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS) 20 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 500 h	davon Kontaktzeit: 115 h	
		davon Selbststudium: 385 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Module: - BK BA 03 (Aufbau I) - BK BA 04 (Aufbau II) - BK BA 05 (Vertiefung) —	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Bachelor-Abschluss Mit der Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie • eine künstlerische Reife erlangt haben, • eine künstlerische Konzeption entwickeln und visualisieren können sowie ein Kunstwerk oder ein künstlerisches Projekt sinnvoll im örtlichen Bezug präsentieren können, • ihr Werk angemessen mündlich und schriftlich reflektieren können, • ihr Werk und die Herangehensweise entsprechend dokumentieren können.		
Inhalte des Moduls:	Das Bachelor-Abschlussmodul gliedert sich in folgende Teilbereiche • Künstlerisches Werk und Präsentation • Mündliche Prüfung • Künstlerische Dokumentation Künstlerisches Werk und Präsentation • Konzeption eines eigenen umfangreichen künstlerischen Werkes		

	oder Projektes • Beteiligung an der Konzeption und Organisation der gemeinsamen Ausstellung • Adäquate Präsentation des Werkes in einer Ausstellung Mündliche Prüfung • Beschreibung der künstlerischen Motivation und der individuellen Entwicklung während des Studiums • Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk. • Reflexion der eigenen künstlerischen Position und Kontextualisierung im zeitgenössischen Kunstgeschehen • Beschreibung der künstlerischen Idee, die der Abschluss-Arbeit zu Grunde liegt. • Darlegung des künstlerischen Prozesses • Diskurs über den Prüfungsgegenstand Künstlerische Dokumentation Erstellung einer künstlerischen Dokumentation (schriftliches Statement zur eigenen künstlerischen Arbeit, Reflexion und Kontextualisierung) auf professionellem Niveau (15 bis 25 Seiten, davon mindestens 15.000 Zeichen Text).
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs, Korrektorgespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene benotete Abschluss-Arbeit. Prüfungsmodalitäten: • Bewertung des künstlerischen Werks und der Ausstellung, 17 CP • Kolloquium (mündliche Prüfung) zum künstlerischen Werk, 1 CP • Künstlerische Dokumentation, 2 CP Die Note des Bachelor-Abschlussmoduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten für das künstlerische Werk und seine Präsentation, der Note für die mündliche Prüfung und der Note für die Werkdokumentation. Dabei ist die Note für das künstlerische Werk und seine Präsentation achtfach zu gewichten; die Noten für das Kolloquium

	und die Dokumentation sind jeweils einfach zu gewichten. Die Gesamtnote des Bachelorabschlusses errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten: • die Note der Bachelor-Abschlussarbeit, • die Note der Modulprüfung BK BA 04, • die Durchschnittsnote der beiden Module des Studium Generale Bei der Bildung der Note ist das Bachelor-Abschluss-Modul siebenfach, die Note der Modulprüfung BK BA 04 zweifach und die Note für das Modul Studium Generale einfach zu gewichten.
Verwendbarkeit des Moduls	Aufnahme des Studiums Master of Fine Arts Bildende Kunst, Master Education, Master Kunsttherapie
Literatur:	Entsprechend des gewählten Themas der Bachelor-Arbeit.